



CDU-Stadtratsfraktion



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

An den Bürgermeister der Stadt Siegburg
Herrn Stefan Rosemann

Siegburg, 22. April 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Sondersitzung des Rates vom 14.04.2025 blieben eine ganze Reihe unserer Fragen zu „TOP 3 Aktuelle Situation des ehem. Seniorenzentrums Kleiberg“ unbeantwortet.

Wir bitten daher hiermit um schriftliche Beantwortung:

1. Wie eingehend und ergebnisoffen im Sinne der Weiterführung der Bauarbeiten wurden die rechtlichen Spielräume, die unsere Fraktionen sehen, geprüft?
2. Hatte der Umfang der Bauarbeiten, der vom Antragsteller vorgetragen wurde, nicht doch eine Qualität, die zu einer Hemmung des Fristablaufes hätte führen können?
3. Wenn denn die vorgelegten Belege aus Sicht der Stadt nicht ausreichend waren, ist denn nicht im Sinne der Eigentümer gegenüber Rechtsanwalt Schwake die Beibringung alternativer Belegformen angeregt worden?
4. Wie haben Sie Gewissheit darüber hergestellt, dass alle Voraussetzungen für die Verlängerung der Baugenehmigung vorab vorliegen müssen? Warum konnte dies nicht im



CDU-Stadtratsfraktion



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nachgang beispielsweise durch die Formulierung von Nebenbestimmungen sichergestellt werden?

5. Trifft es zu, dass bei dem Termin der Akteneinsicht gegenüber dem Akteneinsicht nehmenden Rechtsanwalt gesagt worden ist, das maßgebliche Datum für die Einreichung eines Verlängerungsantrages sei der 07.07.2024, weil das ein Jahr nach dem Gespräch am 07.07.23 war?
6. Hat dem an den Anwalt digital übersandten Aktenkonvolut ein Hinweis auf den Ablauf der Verlängerungsfrist beigelegt?
7. Ist der Rechtsanwalt der WEG jemals darüber informiert worden, dass die Frist nach Ansicht der Verwaltung schon am 07.05.2024 ablaufen würde? Wenn nicht, warum ist er denn nicht rechtzeitig in geeigneter Weise darauf aufmerksam gemacht worden? Es hätte doch in überragendem Interesse der Stadt gelegen, dass es Fortschritte bei der Aufarbeitung der Bauruine geben würde?
8. Wusste der Bürgermeister von dem Termin der Akteneinsicht des beauftragten Rechtsanwaltes der Eigentümergemeinschaft? Wusste der Bürgermeister nach den Feststellungen am 07.07.2023, dass die Frist am 07.05.2024 ablaufen würde?
Wenn ja, warum hat er nicht selbst was unternommen oder darauf gedrungen, dass die Eigentümergemeinschaft darüber informiert wurde?



CDU-Stadtratsfraktion



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wenn nein, warum hat er nicht organisiert, dass er in einer so bedeutenden Angelegenheit regelmäßig über wesentliche Umstände (wie diesen hier) unterrichtet wird?

Hat es keine diesbezüglichen Anordnungen gegeben?

Wurde nicht das Instrument der regelmäßigen Wiedervorlage mit der Anordnung der Unterrichtung über neue Entwicklungen genutzt?

Hat der Bürgermeister nie nachgefragt, welche Möglichkeiten bestehen nach dem Baustillstand?

Ist nie in Erwägung gezogen worden, dass eine Verlängerung der Baugenehmigung das Mittel der Wahl sein könnte?

Ist nie darüber mit der Eigentümergemeinschaft vor Eingang des (angeblich verspäteten) Verlängerungsantrages gesprochen worden?

9. Wieso hat es zwischen dem Eingang auf Verlängerung im Juni 2024 dann drei Monate keine Reaktion gegeben, sondern es wurde erst im September beschieden, dass die Frist am 07.05.2024 bereits abgelaufen sei?

Was wurde konkret getan, damit dieses für Siegburg wichtige Projekt mit einem großen Finanzvolumen ans Laufen kommt? Insbesondere wollen wir gerne von Ihnen, Herr Rosemann, wissen, wann Sie mit der WEG und/ oder mit dem diese vertretenden Rechtsanwalt gesprochen haben.

10. Bitte legen Sie dezidiert dar, wann und mit welchem Inhalt die Verwaltung Sie, Herr Rosemann, jeweils über die Sachstände zur Nicht-Verlängerung der Baugenehmigung



CDU-Stadtratsfraktion



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

unterrichtet hat. Diese Daten lassen sich ja sehr gut aus Ihrem Terminkalender rekonstruieren. Außerdem gehen wir davon aus, dass solche enorm wichtigen Entscheidungen gem. § 70 Abs. 3 GO NRW vorher im Verwaltungsvorstand mit der Kompetenz der Beigeordneten/ Dezernenten beraten wurden. Insofern bitten wir um Vorlage der Protokolle dieses Gremiums konkret zu diesem Beratungspunkt. Hieraus sollte sich auch der jeweils beratende Personenkreis ablesen lassen.

Für die CDU-Fraktion
gez. Lars Nottelmann

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gez. Astrid Thiel